

Kurze Bemerkungen über Rüsselkäfer [Col. Curcul.].

Von **Eduard Voß**, Berlin-Charlottenburg.

7. ¹⁾ *Mylocerus* (*Pseudocorigetus*) *amoenus* m. (Wien. Ent. Zeitg. 49, 1932, p. 287) muß umbenannt werden, da der Name bereits 1915 von F. Hartmann (Tropenpflanzer XVIII, 1915, p. 532) an eine *Mylocerus*-Art vergeben wurde. Ich benenne die Art *M. viridiornatus* n. n.

8. (*Paromias*) *sulphurifer* m. = *Astycus sulphurifer* m. Die Gattung *Paromias* ist unter *Astycus* zu stellen. Herr Dr. van Emden, Dresden, war so liebenswürdig, mir ein typisches Exemplar von *Astycophilus chinensis* Fairm. zum Vergleich zu senden. Beide Arten stehen einander sehr nahe und könnten für die gleiche Art gehalten werden, wenn nicht die Tiere aus Szetschwan konstant gegenüber dem Vergleichsexemplar in folgender Hinsicht abweichen würden:

1 (2) Rüssel kürzer und breiter, wenig länger als breit, die Punktierung desselben längsrundlich verlaufen. Augen etwas mehr vorgewölbt, die Stirn wenig schmaler als die Augen lang. Halsschild gleichmäßig gerundet, die Körnchen mit deutlichen Nabelpunkten.

A. chinensis Fairm.

2 (1) Rüssel schmaler, fast $1\frac{1}{2}$ mal so lang wie breit, die Punkte seltener verlaufen. Augen flacher und die Stirn erheblich schmaler als die Augen lang. Halsschild mehr quer, seitlich stark gerundet, die größte Breite hinter der Mitte desselben liegend. Das eingestochene Pünktchen auf den Tuberkeln sehr fein und zerstreut. — Beim ♂ ist das Halsschild weniger gerundet, aber durch den schmaleren, längeren Rüssel und schmale Stirn gekennzeichnet. — (Voß, Ent. Nachrichtenbl. VII. 1933, p. 32.)

A. sulphurifer m.

9. Gelegentlich der Überarbeitung der Gattung *Eugnathus* Schönh. (Voß, Deutsche Ent. Z. 1925, p. 210) sowie der verwandten Gattungen blieb mir das Genus *Cecrastes* Schönh. von Madagascar unbekannt. Vor einigen Jahren erhielt ich mit anderem Material aus Madagascar ein Exemplar einer Art, die ich als *Cecrastes argenteus* Fhs. var. β bestimmte. Dieses Tier zeichnet sich durch eine eigenartige Ver-

¹⁾ Nr. 1—6 siehe Deutsche Ent. Z. 1922, p. 174

bildung des Kopfes aus. Anzunehmen ist, daß die linke Seite die natürliche ist, während die rechte Seite das Tier in eine andere Tribus (etwa *Blosyrini*) verweisen würde. Es ist das einzige mit bisher bekannt gewordene Exemplar der Gattung *Cecractes* geblieben und eignet sich natürlich nicht zur Charakterisierung derselben, da möglicherweise noch andere Verbildungen festgestellt werden könnten. Als Kuriosum möge es jedoch hier Erwähnung finden.

10. Im Ent. Nachrichtenbl. VIII. 1933, p. 33, ist versehentlich *Lepyrus japonicus* Roel. als (*Alophus japonicus* Roel.) erwähnt worden. Die Tribus muß *Lepyrini* heißen. Die Bestimmung selbst war richtig und stand damit im Widerspruch zum erwähnten Zitat.

11. Im Winkler, Cat. Col. reg. palaearct. 1930, 11. p. 1380, muß es unter *Deporaus* heißen:

Statt *Arodipus*: *Arodepus*¹⁾ und

„ *Hydrodeporaus*: *Hypodeporaus*.

12. Im gleichen Katalog pars 13, p. 1631 werden 5 *Ramphus*-Arten aufgeführt. Nicht erwähnt wird *Rh. oxyacanthae* Marsh. em. Mart. Hering, Deutsche Ent. Z. 1921, p. 128, fig. 7. Demgegenüber wird *Rh. squamosus* Hochh. aufgeführt, eine Art, von der Hochhut sagt: „Genau von der Größe und Gestalt der mittleren Exemplare des *Rh. tomentosus* Ol. und das Verhältnis der einzelnen Teile des Körpers nebst den Gliedmaßen ist ganz dasselbe“. Aus der weiteren Beschreibung scheint hervorzugehen, daß diese Art unter *Rhynchaenus*, und zwar unter das Subgenus *Pseudorchestes* Bed. zu stellen ist. Das Tier stammt aus Buchara und dürfte mit einer von dort beschriebenen Art möglicherweise identisch sein. In der von Reitter (Wien. Ent. Zeitg. 1911, p. 279) gegebenen Überarbeitung der mit *Rhynchaenus pratensis* verwandten Arten ist sie nicht aufgeführt.

13. Dank dem Entgegenkommen von Herrn Prof. Dr. Sjöstedt, Stockholm, konnte ich vor Jahren die Type von *Euops puncticollis* Boh. mit den mir vorliegenden Tieren vergleichen. Schien es mir zunächst, als ob scharfe Trennungsmerkmale zwischen dieser Art und *falcata* Guér. nicht festzustellen seien, so konnte ich bei einer vor kurzem erneut vorgenommenen Untersuchung eines mit der Type übereinstimmenden Exemplars folgende Unterschiede festlegen: Bei *Eu. puncticollis* Boh. ist das Halsschild viel breiter, mindestens $1\frac{1}{2}$ mal

¹⁾ *Arodepus* = Anagramm von *Deporaus* und *Deporaus* von *Apoderus*.

so lang wie breit, im basalen Teil bis zur Mitte parallelseitig und dann stark gerundet zum Vorderrand verschmälert. Die Punktierung desselben ist kräftig und sehr dicht. Die Zwischenräume sind mäßig stark und sehr dicht unregelmäßig runzlig verlaufen punktiert und diese Skulptur setzt sich auf die Punktstreifen fort, so daß die Decken matt runzlig erscheinen. Das Tier ist im ganzen größer und plumper gebaut. Demgegenüber ist das Halsschild von *falcata* so lang oder fast so lang wie breit, seitlich nur leicht gerundet und fast parallelseitig, kurz vor dem Vorderrand nach vorn verschmälert. Die Zwischenräume der Flügeldecken sind glänzend, sehr fein und mäßig dicht punktiert, nie runzlig. Der Kopf ist besonders beim ♂ schlank und über den Augen breiter als hinter diesen. *Eu. puncticollis* kann daher nicht synonym unter *falcata* gestellt werden.

14. *Apoderus cruentatus* Roel. ist eine *Physapoderus*-Art, welche durch einen einzelnen länglichen Tropfenfleck neben dem Schildchen ausgezeichnet ist. Sie hat große Ähnlichkeit mit *A. basalis* Jek. Der Kopf ist dreieckig kegelförmig. Augen kräftig vorgewölbt, so lang wie die Stirn breit. Halsschild breiter als lang, seitlich geradlinig konisch. Flügeldecken vorn stark grubenförmig punktiert, in der hinteren Hälfte einfach gefurcht, die Zwischenräume gewölbt. — Färbung unterseits gelbrot; Flügeldecken mit Ausnahme der basalen Tropfenpunkte und die Fühler mit Ausnahme des Schaft- und 1. Geißelgliedes schwarz; Seiten des Halsschildes, apikale Hälfte der Schenkel, Vorder- und Mitteltibien sowie Kopf und Rüssel gebräunt.

Sumatra; Borneo: Sarawak. — Brit. Mus. (N. H.), Coll. auct.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1934

Band/Volume: [1934](#)

Autor(en)/Author(s): Voß Eduard

Artikel/Article: [Kurze Bemerkungen über Rüsselkäfer \[Col. Curcul.\]. 142-144](#)